
7045/J XXV. GP

Eingelangt am 16.11.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Steger
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Gewalt auf Sportplätzen

Medienberichten zufolge nimmt die Gewalt auf Österreichs Sportplätzen immer mehr zu. In der Vergangenheit kam es des Öfteren zu tätliche Angriffe zwischen Sportlern, Funktionären, Schiedsrichtern und Zuschauern. Erst kürzlich (07. Nov 2015) musste der FC Inzersdorf gegen den HSV in der siebenthöchsten Spielklasse antreten und erlebte Brutalität am Rasen. Fazit: Vier rote Karten, der Schiedsrichter - nach eigenen Angaben - zusammengeschlagen und ein Einsatz von vier Streifenwagen, die die aufgebrachtten Spieler und Funktionäre wieder zur Ruhe bringen mussten.

Um das Problem der steigenden Gewalt auf Sportplätzen nachhaltig zu bekämpfen, ist aus unserer Sicht ein gemeinsames Vorgehen zwischen den Vereinen bzw. Verbänden, der Politik und der Exekutive unumgänglich.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage

1. Welche Initiativen hat Ihr Ministerium in den letzten 5 Jahren gesetzt, um das Problem der steigenden Gewalt auf Sportplätzen einzudämmen?
2. Welche Erfolge konnten diesbezüglich erreicht werden?
3. Wie hat sich das Problem „Gewalt auf Sportplätzen“ in den letzten 5 Jahren entwickelt bzw. verändert?
4. Inwieweit besteht eine Zusammenarbeit zwischen BMI, BMJ und BMLVS, wenn es um die Gewaltbekämpfung geht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

5. Besteht eine Zusammenarbeit zwischen Ihrem Ministerium und Vereinen bzw. Verbänden, um das Problem der steigenden Gewalt auf Sportplätzen einzudämmen?
6. Wenn ja, wie sieht diese konkret aus?
7. Wenn ja, mit welchen Vereinen bzw. Verbänden besteht diesbezüglich eine Zusammenarbeit?
8. Welche Erfolge konnten erreicht werden?
9. Wurden Sie von Vereinen, Verbänden, Sportlern, Funktionären und/oder Eltern darüber informiert, dass in bestimmten Vereinen oder Verbänden ein „erhöhtes“ Gewaltproblem vorherrscht?
10. Wenn ja, um welche Vereine bzw. Verbände handelte es sich hierbei?
11. Wie sind Sie mit diesen Fällen umgegangen bzw. welche Aktivitäten wurden Ihrerseits unternommen?
12. Welche Daten, Zahlen und Fakten (z.B. aus Erhebungen Ihres Ministeriums, Studien, etc.) sind Ihnen betreffend „Gewalt auf Sportplätzen“ bekannt?
13. Kann davon ausgegangen werden, dass in Österreich Gewalt auf Sportplätzen in bestimmten Sportarten häufiger vorkommt als in anderen Sportarten?
14. Wenn ja, welche Sportarten sind am stärksten bzw. stärker betroffen (Bitte um tabellarische Auflistung inkl. dem entsprechenden Zahlenmaterial)?
15. Wurden in den letzten 5 Jahren aus Ihrem Ministerium Fördergelder zur Verfügung gestellt (z.B. für entsprechende Seminare), welche dafür verwendet wurden, das Problem der steigenden Gewalt auf Sportplätzen einzudämmen?
16. Wenn ja, für welche Zwecke und in welcher Höhe?